

The logo for KVJS (Kommunalverband für Jugend und Soziales Baden-Württemberg) features the letters 'KVJS' in a bold, white, sans-serif font, centered within a solid blue square.

KVJS

**Kommunalverband
für Jugend und Soziales
Baden-Württemberg**

Jahrestagung Jugendamtsleiterinnen und Jugendamtsleiter 9. Mai 2022

**Konzertierte Aktion „Für ein starkes Sozial- und Gesundheitswesen in Baden-
Württemberg“**

Dr. Joachim Fiebig – KVJS-Landesjugendamt

www.kvjs.de

1. Ausgangslage
2. „Konzeptionelle Leitplanken“
3. Beteiligungs-/Abstimmungsverfahren
4. Positionspapier und „Living document“
5. Nächste Schritte / Steuerung
6. Ihre Anliegen und Ihre Expertise

1. Ausgangslage und Zielsetzung

Demographie, Fachkräfteentwicklung und konzertierte Aktion

- **Fachkräftemangel** mittlerweile in **nahezu allen Wirtschaftsfeldern**, dies eben vor allem auch demographiebedingt
- im **Sozial- und Gesundheitswesen** steigen **zudem** die Fachkraftbedarfe aufgrund der **erforderlichen Leistungsausweitungen** wie etwa durch das GaFöG und das KJSG
- ferner führen **geringe Möglichkeiten zur Automatisierung/Digitalisierung** von Leistungen dazu, dass hierdurch anders als etwa in der Industrie **nur geringe Effizienzgewinne** zu erwarten sind
- **gute Strategien** dürfen daher vor allem **keinen Bereich des Sozial- und Gesundheitswesens bevorzugen** und damit die übrigen benachteiligen

→ **Konzertierte Aktion**

1. Ausgangslage und Zielsetzung

Landesjugendhilfeausschuss BW (LJHA)

- nahm das Thema im Frühjahr **2019** auf
- im Januar **2020 Fachtag** im Format eines Expertenhearings
„Fachkräftebedarf in der Kinder- und Jugendhilfe“ → Mitte 2020 **Papier**

Landesarbeitsgemeinschaft öffentliche und freie WFP BW (LAGÖFW)

- **weitert** die **Thematik** mit dem Fakultätentag Sozial- und Gesundheitswesen (**FSG-BW**) auf die **gesamte Wohlfahrtspflege** aus
- **Schreiben** an politische Akteure BW im **März 2021** (führte u. a. zur Aufnahme des grundsätzlichen Anliegens in den **Koalitionsvertrag** „Jetzt für morgen“ und zu ersten politischen Gesprächsangeboten)

2. „Konzeptionelle Leitplanken“

- 1. „Konzertierte Aktion“ der LAGÖFW ist ein Beteiligungs- und Abstimmungsprozess**
(= Die Herausforderungen der Wohlfahrtspflege in Baden-Württemberg werden gemeinsam erfasst und es wird gemeinsam nach Lösungen gesucht!)
- 2. „Konzertierte Aktion“ der LAGÖFW befördert eine personalpolitische Strategie**
(= keine Marketingkampagne, Werbung für einzelne Berufe, Konzentration auf einzelne Berufsbildungsebenen)
- 3. „Konzertierte Aktion“ der LAGÖFW zielt auf Sicherung der Infrastruktur in BW**
(= Sicherung von erforderlichen Kompetenzen auf unterschiedlichen Niveaus, Förderung einer entsprechenden Berufsbildungslandschaft, Ermöglichung von beruflicher Orientierung, lebenslangem Lernen und beruflicher Mobilität)
- 4. „Konzertierte Aktion“ der LAGÖFW wird konkret und wirkt nachhaltig**
(= nicht nur politische Forderungen, sondern auch konkrete Vorschläge und deren Umsetzung zum Wohl der Bürger in Baden-Württemberg)

3. Beteiligungs-/Abstimmungsprozess

1. Kontinuierliche Erhebung der Mitgliederanliegen

(„Redaktionsvorlage“ mit „personalpolitischen Herausforderungen“, „Lösungsvorschlägen/-ideen“, „relevanten Ansprechpartner*innen“)

2. Clusterung und Fokussierung gemäß konzeptioneller Leitplanken

(Regelmäßige Abstimmung innerhalb der LAGÖFW und mit Partnern der Konzertierte Aktion)

3. Jährliches Positionspapier „Personalpolitische Handlungserfordernisse“

(Breitere Streuung / Hintergrund „living document“ = Dossier aktueller Informationen für relevante Kontakte)

4. Regelmäßige LAGÖFW-Gespräche mit Amtsspitzen der Ministerien

(Auswertungen, Aktualisierungen, gegebenenfalls Neuausrichtungen)

4. Positionspapier/Living document

Positionspapier 2022 – Personalpolitische Forderungen

Cluster I

Ausbau „Fundament“ Fachkräfte und „komplementäre Kompetenzen“

- Flächendeckende Sicherung von Ausbildungs- und Schulplätzen
- Einführung generalistischer Pflegeassistenten-/Pflegehilfeausbildung
- Landesstrategie professionelle Hauswirtschaft
- Hochschulsofortprogramme „Professionalisierung/Generationswechsel Soziale Arbeit“

4. Positionspapier/Living document

Positionspapier 2022 – Personalpolitische Forderungen

Cluster II

Steigerung der Attraktivität der Sozial- und Gesundheitswirtschaft

- Förderung der beruflichen Orientierung für Aufgaben der Wohlfahrtspflege
- Förderung von spezifischem Ausbildungs- und Studienmarketing an Schulen
- Einbindung der Wohlfahrtspflege als Ausbildungs- und Arbeitgeber
- Gewinnung ausländischer Auszubildender/ Fachkräfte

4. Positionspapier/Living document

Positionspapier 2022 – Personalpolitische Forderungen

Cluster III

Gestaltung eines passgenauen zukunftsfähigen Personalmix

- Modellprojekte zur Entwicklung von innovativen Ansätzen in multiprofessionellen Teams mit unterschiedlichen Kompetenzniveaus
- Förderung von Quer-, Direkt- und Wiedereinsteigerprogrammen
- Transparenz Entwicklungs-, Einsatz- und Karrierewege in der Wohlfahrtspflege

4. Positionspapier/Living document

Immer im Hintergrund: ein „Living document“

- bündelt und systematisiert fortlaufend die Eingaben in die „Redaktionsgruppe“
- besteht aus einem weitgehend statischen Teil und einem flexiblen Teil, der je Ansprechperson und Zeitpunkt andere Priorisierungen enthält, wodurch Aktualisierungen Teil des Papiergedankens sind
- Bezüge zu den Themen der anderen Akteure sollen die Kontaktaufnahme und das Zusammenwirken relevanter Stellen erleichtern und beschleunigen

5. Nächste Schritte / Steuerung

- Gespräche mit BA Regionaldirektion BW Herrn Rauch waren
- Veröffentlichung „Handlungsforderungen 2022“
- Minister Lucha und Ministerialdirektorin Dirks haben das Positionspapier per Schreiben erhalten und es wurde für den Juni ein Gespräch mit Frau Dirks terminiert
- weitere Ansprechpartner*innen anderer Ministerien sind – je nach Anliegen - parallel oder nachfolgend einzubinden
- Einbindung der Initiative des Kultusministeriums im Bereich Kita
- Aufnahme der Experten-AG des LJHA zum Bereich Kinder- und Jugendhilfe, um operativ handlungsfähig zu sein

6. Ihre Anliegen und Ihre Expertise

Fazit

- Die „Konzertierte Aktion“ der LAGÖFW lebt von den eingebrachten Anliegen der Mitglieder (Benennung der „Personalpolitischen Herausforderungen“, „Lösungsvorschläge/-ideen“, „Ansprechpartner*innen“).
- Die Abstimmung, Priorisierung und Verbreitung erfolgt über den LAGÖFW-Vorstand und die LAGÖFW-Gremien.
- Aber: Mit Ihrer Expertise können sie jederzeit „nachliefern“ und die Konzertierte Aktion aktualisieren.

KVJS

**Kommunalverband
für Jugend und Soziales
Baden-Württemberg**

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!

www.kvjs.de